



Gemeinde **Meltingen**

PROTOKOLL

Gemeinderatssitzung Nr. 15/19

Mittwoch, 23. Oktober 2019, Gemeindehaus

Beginn der Sitzung: 19:30 Uhr
Schluss der Sitzung: 23:00 Uhr

Vorsitz

Erich Fidler (EF) Gemeindepräsident

Protokoll

Gelgia Herzog (GH)

Anwesende

Fabio Jeger (FJ) Gemeinderat
Peter Jeger (PJ) Gemeinderat
Friedrich Wüthrich (FW) Gemeinderat
Michel Hänggi (MH) Gemeinderat

Gäste

Gerdi Murer (GM) Finanzverwalterin
Roland Schmutz (RS) neuer Gemeindeschreiber

Entschuldigt

Marianne Kamber (MK) Gemeinderätin

Traktanden öffentlicher Teil

1. Begrüssung
2. Genehmigung Protokoll Nr. 14/19 A der GR Sitzung vom 26. September 2019
Genehmigung Protokoll Nr. 14/19 B der GR Sitzung vom 26. September 2019
3. Wahlen: Roland Schmutz als Gemeindeschreiber
4. Wahlen und Nominationen aus Publikation vom 9.9.19:

-Nomination: Edit Lüthi (SVP) als Vorstandsmitglied Zweckverband ARA Meltingen-Zullwil

5. 2. Lesung Budget 2020
 6. Beratung und Beschluss: Antrag zur Senkung des Frischwasserpreises auf Fr. 4.-
 7. Beratung und Beschluss: Anpassung Verteilung Parteibeitrag 2018
 8. Beratung Ergebnisse aus Vorprüfung Gemeindeordnung (*Traktandum wird verschoben*)
 9. Rückmeldung aus den Workshops Gestaltung Dorfplatz
 10. Einladungen und Termine
 11. Verschiedenes
-

1. Begrüssung

Der Vorsitzende begrüsst pünktlich alle Anwesenden zur heutigen Sitzung.

://: Die Einladung zur Gemeinderatssitzung wurde rechtzeitig verschickt.

://: Die vorliegende Traktandenliste wird einstimmig genehmigt.

2. Genehmigung Protokoll Nr. 14/19 A der GR Sitzung vom 26. September 2019

Anmerkung zu Traktandum 3. eUmzug (GM): Bei der Anmeldung muss eine Emailadresse hinterlegt werden. Es wird ein neuer Emailaccount erstellt. Die Emailadresse wird nach Nunningen umgeleitet. Die Anmeldefrist ist bis Ende diese Woche. EF schliesst sich mit Christoph Bürer kurz. Der Support wird von der Gemeinde Nunningen erbracht.

Beratung Budget: GM hat den Budget-Entwurf als Arbeitspapier versendet. Der Kontenplan ist der gebundene Plan des Kantons nach HRM2 (nicht der Finanzverwaltung).

Ergänzung Traktandum 8 / Gifhüttli: Die Ölbewirtschaftung wird vom Forstbetrieb Schwarzbubenland gewährleistet. Der Forstbetrieb organisiert die Beschaffung...

://: Das Protokoll wird einstimmig genehmigt und der Verfasserin verdankt.

Genehmigung Protokoll Nr. 14/19 B der GR Sitzung vom 26. September 2019

://: Das Protokoll wird einstimmig genehmigt und der Verfasserin verdankt.

3. Wahlen: Roland Schmutz als Gemeindeschreiber

Sachverhalt

Der Gemeinderat hat am Sa, 5. Oktober 2019 nach Abschluss der Eingabefrist die eingegangenen Dossiers gesichtet und bewertet. Für ein erstes Vorstellungsgespräch wurde Roland Schmutz aus Aesch, eingeladen. Er konnte derart überzeugen, dass der GR von weiteren Einladungen abgesehen hat. Roland Schmutz stellt sich der Wahl zum neuen Gemeindeschreiber von Meltingen. Die Lohnstruktur wird übernommen. Das Pensum ist im Vertrag mit 40% hinterlegt. Das Pflichtenheft und die DGO wurde abgegeben. Es ist eine Anstellung nach öffentlichem Recht.

Eintreten

://: Das Eintreten wird beschlossen.

Beratung

Es gibt keine weiteren Fragen.

Beschluss

://: Der GR wählt Roland Schmutz einstimmig zum neuen Gemeindeschreiber der Gemeinde Meltingen. Der Stellenantritt erfolgt am 1. November 2019.

GH wird am Do, 7. November 2019 die Protokollführung machen. Am Mi, 20. November 2019 wird RS an der ersten Gemeinderatsitzung teilnehmen.

4. Wahlen und Nominationen aus Publikation vom 9.9.19: Nomination: Edith Lüthi (SVP) als Vorstandsmitglied Zweckverband ARA Meltingen-Zullwil

Sachverhalt

Mit der Publikation vom 9. September 2019 wurde die Bevölkerung über folgende Vakanzen im Zweckverband ARA Meltingen-Zullwil informiert und zur Besetzung ausgeschrieben:

- 1 Mitglied der Umweltschutz- und Fronkommission
- 1 Delegierter und 1 Vorstandsmitglied des Zweckverbands ARA Meltingen-Zullwil
- 2 Vorstandsmitglieder des Primarschulkreises March

Antrag

Bis zum Eingabeschluss vom 11. Oktober 2019 ist lediglich eine Nomination für den Vorstand des ZAMZ eingetroffen: Frau Edit Lüthi (SVP). Frau Lüthi soll für den Vorstand des ZAMZ zur Wahl vorgeschlagen werden.

Eintreten

://: Das Eintreten wird beschlossen.

Beratung

Da nur eine Nomination eingetroffen ist, sind immer noch Vakanzen pendent. Im Moment erfolgt keine neue Ausschreibung. Der GR hat Bedenken bezüglich Alter und Kompetenzen von Frau Lüthi. Sie hat bereits in Workshops der Gemeinde mitgearbeitet, Erfahrungen sind vorhanden. Es wird befürchtet, dass sie die Interessen der Gemeinde nicht kompetent vertreten kann. Die Rücktritte von PJ als Delegierter und MH als Vorstandsmitglied sind mit Begründung erfolgt.

Beschluss

://: Der GR beschliesst mit einer Stimme und 4 Gegenstimmen Frau Edit Lüthi nicht für den Vorstand des ZAMZ zu nominieren.

5. 2. Lesung Budget

Der Gemeinderat berät über das Budget 2020.

Die Investitionsprojekte müssen definiert werden. GM hat die Projekteingaben zusammengestellt. Sie hat die Verpflichtungskreditkontrolle an alle GR gesendet.

Soll der Umbau des Feuerwehrmagazins ins 2020 weitergezogen werden oder wird dieser im 2019 noch realisiert? FJ ist mit der Firma Volonté AG zusammengesessen. Der Start wäre im 2019 noch möglich, aber nicht realistisch, da noch zu viele offene Fragen sind (Funk, Telefonie). GM nimmt das Projekt ins 2020.

Sanierung Meltingerbergweg: Es sind noch Positionen wie z.B. die PWI-Beiträge offen aus dem Budget 2018. FJ erklärt, dass auf dem Meltingerberg ein Baustopp erfolgte, weil sich der Kanton eingeschaltet hat. Im nächsten Jahr wird es evt. Zusatzkosten geben, da der Kanton eine Nachbesserung verlangt. Im 2018 gab es einen Zusatzkredit von Fr. 12'000.00 für den Belag. Am Untergrund muss etwas ausgebessert werden, bevor der Belag gemacht wird. Deswegen braucht es mehr Budget (total Fr. 25'000.00, d.h. im Budget 2020 noch zusätzlich Fr. 13'000.00).

Digitales Leitungskataster: Der Auftrag ist vergeben. Das Subventionsgesuch wurde eingereicht. GM benötigt davon eine Kopie.

Die Sanierung Kanalisationsschächte / Vorprojekt Bachkanal ist noch offen. Die Schächte beim Bündtenhag und im Graben sind gemacht.

Die Sanierung Stall/Hirtenhaus wird dieses Jahr noch abgeschlossen. Die Rechnung für das Schiebeter ist noch offen (rund Fr. 12'000.00). Es braucht eine Bewilligung vom Amt für Raumplanung. Es gab noch offene Fragen. Das ARP hat Angst, dass das Restaurant zu erfolgreich wird mit dem Vorbau. Es kann sein, dass die Bewilligung daher nie erfolgen wird.

Projekteingaben:

Der Einkauf in das digitale Archivierungssystem der Gemeinde Nunningen ELO kostet Fr. 100'000.00.

Gemäss Auskunft Reto Winkelmann kostet der Einsatz des Programms beim Wasserverbund Gilgenberg nur Fr. 8'000.00. Nunningen hat sich für ELO entschieden, weil die Schnittstelle zu anderen Programmen gewährleistet sind (FIBU, Einwohnerkontrolle). Das Programm ist auf dem Server in Nunningen installiert. Meltingen benötigt nur eine abgespeckte Variante der Geschäftsverwaltung und braucht die Schnittstellen nicht. DIALOG hat eine Offerte unterbreitet. Es werden Fr. 35'000.00 ins Budget als Investition aufgenommen.

Ersatz Elektronisches Schliesssystem: Fr. 25'000.00

Feuerwehr Investitionsbeitrag für Waschtische, Brünneli, Lavabo, Steuerung für Löschwasserreserven für den Zweckverband der Feuerwehr Gilgenberg. Dieser Beitrag wird ins 2020 übertragen.

Investitionstranche Schulanlage March: Martin Dietler gab Auskunft, dass der Budgetposten über zwei Jahre verteilt ist. Die Lüftung wurde nicht 50/50 2019/2020 gemacht, sondern alle Arbeiten erfolgten im 2020. Deswegen muss der Betrag aufgestockt werden. Im 2019 wurden nur die Fenster in der Schwimmhalle gemacht. Die Rückstellung aus der Rechnung 2019 kann nicht gemacht werden, wenn die Arbeit nicht ausgeführt worden ist. Im 2020 müssen Fr. 76'600.00 eingestellt werden (Anteil Meltingen).

Erneuerung Verkehrsführung Dorfplatz: Es werden Fr. 390'000.00 budgetiert. (siehe Ausführungen unter Traktandum 9)

ARA-Ansatz Abwasser Spezialfinanzierung: Das Projekt ist gegen den Willen von Meltingen vom Kanton Solothurn verfügt worden. Der Beitrag muss bezahlt werden. PJ schlägt vor, den Betrag ins Budget mit dem Vermerk aufzunehmen, dass dieser Betrag vom Kanton verfügt wurde und der GR darüber nicht abstimmt. Alle GR sind einverstanden.

Die Flurwege Branstel/Mettenberg und Flurweg Holle und Zufahrt Bölsberg werden in die Investitionsrechnung aufgenommen. Auf der Zufahrt Bölsberg gibt es

ein Wasserproblem, weil die Schalen zerdrückt sind. Die Zufahrt wird nur bis zum Anstieg saniert. Der Kanton hat diese Instandstellungen bereits geprüft. Kostenschätzungen und Höhe der Subventionen werden GM zugestellt.

Nettoinvestition total: 1.334 Mio. / abzgl. 65'000.00 Archivierungssystem / zzgl. Dorfplatz, Flurwege etc.

GM hat die Schuldenbremse kontrolliert: Es gibt aktuell keine Schulden. Es gab in den vergangenen Jahren einen Investitionsstau. Dadurch ist die Höhe der Investitionen gerechtfertigt.

Laufende Rechnung:

0 Allgemeine Verwaltung

Das Wahl- und Abstimmungsmaterial wird von der Gemeinde Nunningen bezahlt (im Vertrag integriert). Der Begriff wird durch «Drucksachen» ersetzt.

Gemeinderat Sitzungstaggelder werden beibehalten (gemäss DGO). Konto 3199 Kredit Gemeinderat: Darin enthalten sind Apéros und Ausgaben, die keinem anderen Konto zugeordnet werden können.

Lohn Gemeindeschreiber: EF möchte das Pensum des Gemeindeschreibers erhöhen, damit mehr Kapazitäten geschaffen werden. PJ ist für eine maximale Erhöhung von 50%, legitimiert durch die Verwaltungsrevision, welche vor 5 Jahren durchgeführt wurde. EF ist überzeugt, dass das Pensum nicht reicht, was die Erfahrung in den vergangenen Jahren deutlich zeigt.

://: Abstimmung Pensum Gemeindeschreiber: 60% 2 Stimmen, 3 Gegenstimmen.

://: Abstimmung Pensum Gemeindeschreiber: 50% ok (GM nimmt 50% ins Budget)

Der Abschreiber von Fr. 35'000.00 für die DIALOG Geschäftsverwaltungssoftware muss noch eingefügt werden.

Konto 3300.25: Planmässige Abschreibungen wird erhöht wegen der Erneuerung der elektronischen Schliessanlage.

Konto 4470.01 Mietzins Feuerwehrmagazin: Sind in den Fr. 100/m² die Nebenkosten in- oder exkludiert? Zullwil und Fehren akzeptieren den Betrag nur, wenn er inkl. Nebenkosten ist. Das ergäbe Fr. 32'000.00 für eine Nettofläche von 320m². Der Rest des Zivilschutzes muss abgetrennt werden. Der Einbau einer Messanlage steht nicht im Verhältnis zur Grösse des Mietobjekts. Die Isolation und Heizung des Gebäudes müssen saniert werden. Eine Firma war vor Ort, hat jedoch noch keine Zahlen für die Planung geliefert. EF liefert die Zahlen an GM.

Gifhüsli: Es sind keine grösseren Investitionen geplant. Fr. 5'000.00 sind für beide Liegenschaften im Budget.

1 Öffentliche Sicherheit

Die Feuerwehr-Ersatzabgaben müssen eins zu eins abgeliefert werden. Der Parameter für die Ersatzabgaben muss evt. angepasst werden. Meltingen hat momentan 8% max. Fr. 300.00, die SGV schreibt max. Fr. 400.00 vor. Alle anderen Gemeinden sind 25% max. Fr. 400.00. Eigentlich hätte die Anpassung bereits ab 1.1.2019 gemacht werden sollen.

Die Hydrantenentschädigung ist eine interne Verrechnung zugunsten der Spezialfinanzierung Wasser.

Zivilschutz: Evt. Muss ein Entfeuchter ersetzt werden. Fr. 1'500.00 werden ins Budget aufgenommen.

2 Bildung

Die Beiträge an die Sekundarschule wurden gemeldet. Nur ein Schüler besucht das Progym. Der Betrag der Musikschule Laufental-Thierstein muss geschätzt werden.

3 Kultur, Sport und Freizeit, Kirche

Konto 3158.00 Homepage: EF wird den Betrag für die Wartungsarbeiten an GM nachliefern.

Konto 3636.00: Für den ausserordentlichen Beitrag ans Jugi-Lager erfolgt möglicherweise wieder ein Antrag. Ins Budget wird kein Betrag aufgenommen.

Konto 3000.00 Gemeindearbeiter: GM benötigt eine Auflistung, welche Arbeiten vom Gemeindearbeiter ausgeführt werden. Die Person wird über dieses Konto abgerechnet, wo es den grössten Aufwand gibt. Es braucht einen Beitrag für den Unterhalt der Parkanlagen (Bepflanzungen) für den Verschönerungsverein (Konto 3140.00). Fr. 2'000.00 werden ins Budget aufgenommen.

4 Gesundheit

Konto 4120: Der Ansatz pro Einwohner für Alters-, Kranken- und Pflegeheime wird verdoppelt (neu Fr. 80'000.00).

Bei den Ergänzungsleistungen gibt es eine Umlagerung: Der Kanton übernimmt die EGL zur IV, dafür übernimmt die Gemeinde die EGL zur AHV.

5 Soziale Sicherheit

Die Zahlen im Asylwesen können so übernommen werden. Herr Yousef möchte sich von der Abhängigkeit der Gemeinde lösen, weil er eine 100%-Arbeitsstelle gefunden hat. Das Ganze steht und fällt mit dem Arbeitsvertrag. Die Informationen müssen verifiziert werden, anschliessend können die Zahlen angepasst werden. Den Mietvertrag über die Wohnung hat die Gemeinde abgeschlossen. Herr Yousef möchte aus der Wohnung ausziehen. Der Kanton soll das zuerst abnehmen. Ein anderer Asylant müsste Meltingen verlassen, denn er hat geheiratet und muss an den Wohnort der Frau ziehen, weil sie besser situiert ist. Der Status quo wird übernommen.

6 Verkehr

Mechanische Strassenreinigung: Quartierstrassen werden neu dreimal jährlich gereinigt (Fr. 10'000.00).

Unterhalt Strassenbeleuchtung: Umrüstung auf LED.

Unterhalt Gemeindestrassen: Reinigung der Schächte. Die Strassenränder müssen noch gemacht werden (Fr. 25'000.00).

3141.01 Mulchen: Das Budget muss um Fr. 1'000.00 erhöht werden.

7 Spezialfinanzierungen

Der Brunnenmeister gehört unter Punkt 7 (Protokoll 14/19 A).

Spezialfinanzierung Wasser: Die Einnahmen wurden angepasst mit dem Ansatz Fr. 4.00/Kubikmeter.

Die internen Verrechnungen der Sozialleistungen und Zinsen fehlen noch.

Der Trend ist, dass Überschüsse gemacht wurden. Es müssen nur noch 2% abgeschrieben werden.

Es sind viele Investitionen geplant und diese sollten sich positiv auf den Unterhalt des Leitungsnetzes auswirken.

Spezialfinanzierung Abwasser: Konto 3143.02 Unterhalt Kanalisationsnetz (inkl. Schächte): Die Schachtdeckel sind fälschlicherweise bei den Strassen aufgeführt,

diese gehören zum Abwasser. Graben Bündtenhag muss bei der Schlussabrechnung auseinanderdividiert werden (bis jetzt sind nur Akontorechnungen eingetroffen). Im Budget Fr. 10'000.00.

Abfallbeseitigung: Die Grüngutabfuhr wurde etwas erhöht, weil nun zwei Mulden dort stehen. Es wird nicht mehr gehäckselt und mehr Material landet in der Mulde. Konto 3143.03 Unterhalt Multisammelstelle: Es muss eine Planung gemacht werden (Fr. 10'000.00). Das Konto wird neu eröffnet.

Konto 3130 Gewässerverbände Unterhaltskonzept: Der Kanton bezahlt Kantonsbeiträge in der Höhe von Fr. 3'000.00 an die Konzeptüberarbeitung (total Fr. 12'000.00) Der Beitrag des Kantons an den Gewässerunterhalt beläuft sich auf Fr. 9'000.00. Das Konto wird neu eröffnet.

Übriger Umweltschutz: Beim Gifhüsli soll eine Mulde für sonstigen Abfall gestellt werden.

Raumordnung Digitalisierung Nutzungspläne: Neues Leitbild für Fr. 18'000.00 (Arbeitsgruppe Ortsplanrevision).

8 Volkswirtschaft

Konto 3143.01 Kläranlage: Fettabscheider Fr. 15'000.00. Es ist noch unklar, ob es gemacht wird.

Bei der Forstwirtschaft sind höhere Kosten angefallen. Die Mehrwertsteuer für die Sicherheitsholzungen kommt neu auch noch dazu.

Die Förderprogramme laufen über den Forstbetrieb Schwarzbubenland. Die Gemeinden haben keine kantonalen Einnahmen mehr.

9 Finanzen und Steuern

GM hat eine Zusammenfassung versendet mit den Angaben zu den Steuern und Abschreibung. Diese wird nächstes Mal besprochen. Die Steuerrückstände sind seit 2013 aufgelistet. Die RPK hat sich angemeldet, um dies zu kontrollieren.

Konto 3631.00: Die pauschale Steueranrechnung wird auf Fr. 300.00 gesenkt.

Konto 4000.90: Der Eingang abgeschriebener Forderungen könnte an ein Inkasso-Büro abgegeben werden. Im Erfolg behält das Inkasso-Büro 39%. GM hat alle Verlustscheine zusammengesucht und kontrolliert. Es ist eine Frage der Kapazität. Der Finanzausgleich wurde eröffnet. Der Ressourcenausgleich fällt stetig. Der geographisch-topografische Ausgleich kommt der Gemeinde zu Gute, weil sie mehr Strassenquadratmeter haben.

Auf dem Konto 3131 werden Planungskredite aufgenommen.

Die Aula und der Pausenplatz der March werden von der Aufsichtskommission direkt verrechnet. Die Verrechnungspraxis ist nicht HRM2-konform.

://: Die GR senden die fehlenden Zahlen so schnell wie möglich an GM. GM wird bis Mi, 30. Oktober 2019 die aktualisierte Rechnung an die GR senden. Für die Investitionen braucht es Projektbeschriebe und Anträge für die Einladung an die Generalversammlung.

6. Beratung und Beschluss: Antrag zur Senkung des Frischwasserpreises auf Fr. 4.00

Sachverhalt

Da in den vergangenen 5 Jahren immer ein sehr hoher Überschuss resultierte (durchschnittlich Fr. 45'000) beantragt die Bau- und Wasserkommission den Wasserpreis von aktuell Fr. 4.50 auf neu Fr. 4.00 zu senken. Dies ergäbe dann immer noch einen Überschuss von ca. Fr. 23'000.

Antrag

Die Bau- und Wasserkommission beantragt den Frischwasserpreis von Fr. 4.50 auf Fr. 4.00 zu senken.

Eintreten

://: Das Eintreten wird beschlossen.

Beratung

Keine Anmerkungen.

Beschluss

://: Der GR beschliesst einstimmig die Senkung des Frischwasserpreises auf Fr. 4.00.

**7. Beratung und Beschluss:
Anpassung Verteilung Parteibeitrag 2018**

Sachverhalt

Die Parteibeiträge orientierten sich in der Vergangenheit an der Gewichtung im Gemeinderat. Das Budget sieht Fr. 1'800.00 vor. Rechnerisch ergibt dies Fr. 300.00 pro Gemeinderat je Partei. Bisher wurde dieser Betrag zwischen der CVP und FDP gleichermassen aufgeteilt. Die Parteienlandschaft hat sich zwischenzeitlich stark verändert. So ist es ein Akt von Fairness, die Verteilung den neuen Gegebenheiten anzupassen.

Antrag

Der Parteienbeitrag für 2018 ist gemäss den Verhältnissen im GR anzupassen:

- FDP: Fr. 600.00
- CVP: Fr. 600.00
- SVP: Fr. 300.00
- Unabhängige Einwohner: Fr. 300.00

Eintreten

://: Das Eintreten wird beschlossen.

Beratung

Die Parteien benötigen für Beiträge ein Bankkonto, damit die Beiträge nicht an Privatpersonen überwiesen werden müssen. Es muss Transparenz herrschen. Die Sonderrolle nehmen die Unabhängigen Einwohner ein. Ist das eine Partei, gibt es einen Vorstand, gibt es Statuten? FJ holt Informationen ein. Die SVP ist regional organisiert.

Beschluss

://: Der GR beschliesst einstimmig die Parteibeiträge 2018 gemäss oben genanntem Verteiler anzupassen. Bei den Unabhängigen Einwohnern werden noch Informationen eingeholt.

8. Beratung Ergebnisse aus Vorprüfung Gemeindeordnung

Das Traktandum wird auf die nächste Sitzung vertagt.

9. Rückmeldung aus den Workshops Gestaltung Dorfplatz (MH)

Die Workshops betreffend Neugestaltung des Dorfplatzes sind abgeschlossen.

In den Workshops wurden Fragen diskutiert und zwei Varianten im Rahmen eines Mitwirkungsverfahrens ausgearbeitet. Wo macht eine behindertengerechte

Postautohaltestelle am meisten Sinn? Beim Bad (Behindertenheim), beim Gifhüsli, Meltingerbrücke, Branstel vis-à-vis beim Bach? Das Ingenieurbüro Sutter hat dies geprüft. Das Postauto kann nebst dem Dorfplatz nur beim IGZ drehen, das IGZ will jedoch die Parkplätze nicht zur Verfügung stellen. Beim Bach wären die baulichen Massnahmen zu gross und diekehrvariante bliebe trotzdem beim Dorfplatz.

VARIANTE 1: Dorfplatz öffnen. Meltingen übernimmt einen Teil der Kantonsstrasse. Der Verkehr wird um den Kreisel gelenkt. Der Bus kehrt um den Kreisel und hält dann Richtung Meltingerbrücke an der neuen Postautohaltestelle (ohne Posthäuschen).

VARIANTE 2: Die Postautohaltestelle wird auf der anderen Seite (Platz beim Brunnen). Der Brunnen muss zurückversetzt werden. Dort wäre ein Posthäuschen möglich.

Wenn die Kantonsstrasse übernommen wird, bezahlt der Kanton nichts mehr an die Postautohaltestelle, Unterhalt und Sanierung. Die Kantonsstrasse könnte von Pius Spaar bis ganz oben übernommen werden. Für Postautohaltestellen gibt es möglicherweise auch Subventionen.

Die Variante 1 kostet geschätzt Fr. 50'000.00 mehr (mit Pflästerungen etc.). Eine Wasserschale könnte gemacht werden mit einer Leitung zum Brunnen. Im Winter könnte man das Wasser mit einem Hahn abschalten. Weitere Ideen: Dorfbeleuchtung abschalten, um in der Nacht um Energie zu sparen. WCs im Warteraum. Am 31.10.19 ist die nächste Sitzung geplant.

Der Kreisel könnte zur Verkehrsberuhigung beitragen (Zone 30?) und wäre für Fussgänger optimal, um zur Postautohaltestelle zu gelangen (Fussgängerzonencharakter abgesteckt mit Pflastersteinen). Bei Variante 1 gäbe es einen neuen Dorfplatz. Langholztransporter und Gelenkbusse dürfen über den gesperrten Bereich fahren. Unklar ist, ob dies praktisch funktioniert. Das Trottoir wird unterbrochen.

An der Gemeindeversammlung müssen zwei vernünftige Varianten präsentiert werden. Ins Budget werden für den Dorfplatz Fr. 390'000.00 eingestellt.

10. Einladungen und Termine

29.10.19: Tagung der Gemeinderäte wurde abgesagt (zu wenig Anmeldungen)

29.10.19: Delegiertenversammlung Musikschule Laufental-Thierstein

11.11.19: Vernissage Schwarzbueb, Museum für Musikautomaten, RS nimmt teil

15.11.19, 10.00 Uhr: Jahresversammlung VGSO

GASAG Ausserordentliche Generalversammlung, Münchenstein Primeo Energie AG. PJ stellt die Frage, warum die Gemeinde Meltingen dort als Aktionäre beteiligt sind. GM erklärt, dass die Aktien eine gute Finanzanlage sind. EF wird dies nächstes Mal traktandieren.

Delegiertenversammlung BVG, MH nimmt teil

11. Verschiedenes

Feuerwehrmagazin (FJ)

Eine Sitzung mit Philipp Amstutz und Claude Volonté hat stattgefunden. Die Arbeiten im Feuerwehrmagazin starten so schnell wie möglich. Es braucht eine WLAN-Verbindung für Handyempfang. EF bestätigt, dass das Feuerwehrmagazin am WLAN der Gemeinde Meltingen angehängt werden kann. Die Steuerung der Löschklappe funktioniert wahrscheinlich nicht ohne Telefonempfang. Es gibt einen Knopf, der umgestellt werden kann.

Die Nebenkostenberechnung gestaltet sich sehr kompliziert. FJ liefert dazu wieder Informationen.

Es braucht einen Baumeister, Elektriker, Schreiner und Sanitär. Bis jetzt liegt je eine Offerte vor, es braucht aber mindestens zwei. Braucht es eine Ausschreibung? Wer definiert die Unternehmerliste, die eingeladen werden? Die Meltinger Unternehmer sollen berücksichtigt werden. Die Arbeiten konnten nicht gestartet werden, weil Zullwil erst am 21. August 2019 zugesagt hat. Das Projekt muss noch einmal bei der SGV eingereicht werden.

Rodung Schwengirain (PJ)

Der Auftrag wurde an die Firma Neuenschwander verteilt. Die Firma garantiert, dass die Rodung bis 31.12.19 erledigt wird. Der Abtransport erfolgt witterungsbedingt wahrscheinlich erst nächstes Jahr. Der Forstbetrieb Schwarzbubenland wurde informiert.

Nächste Sitzung: Donnerstag, 7. November 2019, 19.30 Uhr

Der Gemeindepräsident



Erich Fidler

Die Protokollführerin



Gelgia Herzog